

**MECHATRONIK**

**Birk sieht gute Chancen**

**GÖPPINGEN** ■ Gute Chancen für eine noch stärkere Zusammenarbeit zwischen der Fachhochschule in Göppingen und den mittelständischen Unternehmen im Kreis Göppingen sieht der CDU-Landtagsabgeordnete Dietrich Birk. Das erkläre er jetzt nach Gesprächen mit dem baden-württembergischen Wissenschaftsminister Peter Frankenberg und dem Leiter der baden-württembergischen Landesvertretung in Brüssel, Richard Arnold. Birk begründet seinen Optimismus mit der Festlegung von Mechatronik/Mikrosystemtechnik als Forschungsschwerpunkt für das 7. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union, für das im Zeitraum von 2007 bis 2013 rund 73 Milliarden Euro bereitgestellt werden und das vom Land unterstützt werde.

Birks Gesprächspartner haben ihre Unterstützung für die Aufnahme in das EU-Programm bekundet und diesen Vorhaben gute Chancen auf Erfolg eingeräumt. „Dem Bereich Mikrosystemtechnik kommt als Querschnittstechnologie für die gerade im Raum Göppingen starken Branchen wie Anlagen- und Maschinenbau eine herausragende Bedeutung zu“, so der Abgeordnete. Netzwerke wie das Kompetenzzentrum Mechatronik und die Fachhochschule in Göppingen leisten dabei hervorragende Arbeit. Kernaufgabe dabei sei, die mittelständische Wirtschaft bei diesen Technologien zu begleiten.

**MECHATRONIKTAG / Rund 110 Teilnehmer beim Erfahrungsaustausch an der Fachhochschule**

**„Netzwerk zählt zu den Besten“**

**Wirtschaftsminister Pfister lobt Arbeit in Göppingen – Auftakt zu FH-Aktionen**

**„Das Kompetenznetzwerk Göppingen gehört zu den Besten im deutschen Wettbewerb“, lobte Wirtschaftsminister Ernst Pfister gestern bei der Eröffnung des vierten Mechatroniktags an der Fachhochschule. Mehr als 110 Teilnehmer waren zum Branchenforum gekommen.**

**STEFFEN WOLFF**

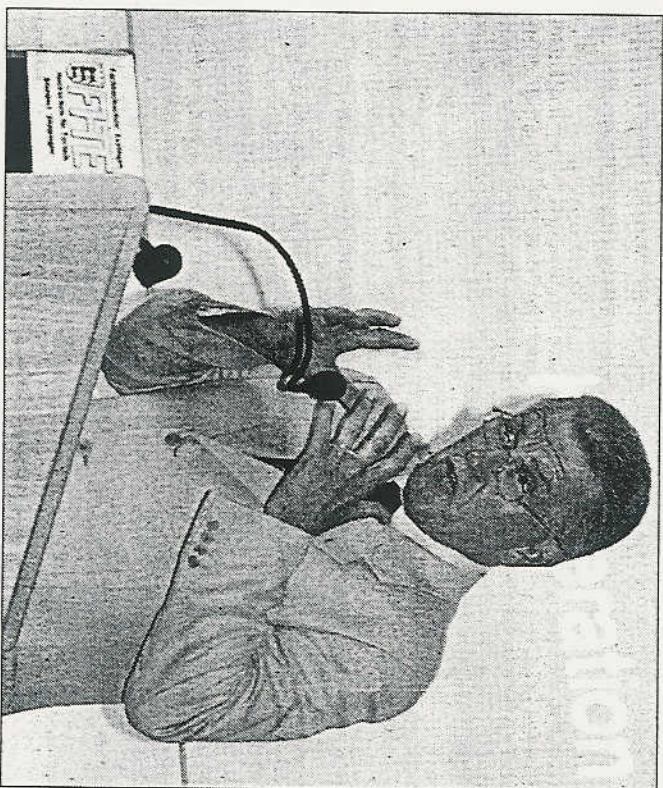
**GÖPPINGEN** ■ Die Nachricht, die Heinrich Frontzek im „Heute Journal“ des ZDF gesehen hatte, kam ihm wie gerufen. Bei der 38. Berufsweltmeisterschaft, bei der Ende Mai in Helsinki rund 700 Teilnehmer – meist Schüler und Studenten – aus 40 Ländern um Medaillen kämpften, war erstmals auch ein deutsches Team am Start. „Und zwar in der Disziplin Mechatronik“, verkündete der Vorsitzende des Kompetenznetzwerks Mechatronik gestern beim Branchenforum in der Fachhochschule in Göppingen sichtlich stolz. Und als wäre das noch nicht genug: Die Deutschen belegten hinter Japan gemeinsam mit der Schweiz den zweiten Platz.

Kaum eine Meldung hätte besser zum Auftakt des vierten Mechatroniktages gepasst. Rund 110 Teilnehmer aus Industrie, Bildung und öf-

fentlichen Institutionen waren gestern Nachmittag zu dem Branchenforum am Göppinger Standort der Fachhochschule Esslingen – Hochschule für Technik gekommen, das unter Motto „Innovation durch Kooperation“ stand.

Gleich zu Beginn erhielten die Mitglieder des Göppinger Kompetenznetzwerks Mechatronik ein

dickes Lob. „Das Netzwerk, dessen wichtigstes Ziel die Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen ist, zählt zum Club der Besten im bundesdeutschen Wettbewerb“, sagte Ernst Pfister, Wirtschaftsminister von Baden-Württemberg, bei seinem Vortrag. Gleichzeitig gratulierte er der Fachhochschule Esslingen, die vor zehn Jah-



Lobte die Arbeit des Göppinger Kompetenznetzwerks Mechatronik beim Branchenforum an der Fachhochschule: Wirtschaftsminister Ernst Pfister.

FOTO: WOLFF

ren als erste Hochschule einen Fachbereich Mechatronik in Göppingen eingerichtet hatte. „Heute ist diese Disziplin gerade für die in Baden-Württemberg besonders starken Branchen Automobil, Maschinenbau und Elektrotechnik eine wichtige Querschnittstechnologie mit einem enormen Innovationspotenzial.“ Daher sei es wichtig, so der Minister weiter, einen funktionierenden Technologietransfer sicherzustellen. „Wir sind nur stark und werden auch nur dann als starke Partner wahrgenommen, wenn wir landesweite Netzwerke zustande bringen.“ So wie das etwa schon mit dem Kompetenznetzwerk Mechatronik in Göppingen der Fall ist.

Neben weiteren Grußworten von Göppingens Oberbürgermeister Guido Till, dem Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, Walter Rogg, sowie einem Referat von Professor Bernhard Schwarz zum Thema „Zehn Jahre Mechatronik, die Hochschule im Wandel“, stand vor allem der Erfahrungsaustausch der Teilnehmer im Vordergrund. So zeigten Referenten aktuelle Trends und Chancen für die Technologie Mechatronik auf.

**INFO**

Heute findet an der Fachhochschule ein Informationstag für Schüler statt: morgen, Samstag, laden die Verantwortlichen zum Tag der offenen Tür mit zahlreichen Aktionen ein.